

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 143 (1992)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Zeitschriften-Rundschau = Revue des revues

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Österreich**

**Schutzwaldsanierung in den Alpen**

Österreichische Forstzeitung 102 (1991) 6: 5–41

Anhand von Kurzreferaten mit unterschiedlichen Themen und Betrachtungsweisen wird ein sehr interessanter Überblick über die vielfältigen Probleme der Schutzwaldhaltung in den Alpen vermittelt.

22 Autoren stellen Problemlösungsansätze zur Diskussion und lassen uns an den wichtigsten Lehren aus ihrem Erfahrungsschatz teilhaben. In freundlich-barbarischer Weise wurde auch die Schweiz mit 4 Beiträgen einbezogen.

Mit den folgenden Zitathinweisen soll die Reichhaltigkeit an Kenntnissen und Anregungen wenigstens angedeutet werden: «Wir haben uns redlich bemüht, die neuesten wissenschaftlichen Kenntnisse und Erfahrungen zum Thema Schutzwaldpflege im weitesten Sinne aus dem Alpenraum zusammenzutragen.» (F.-W. Hillgarter, Hauptschriftleiter, Seite 4).

A. Pitterle dokumentiert die vorrangige Bedeutung der rechtzeitig vorbeugenden Schutzwaldpflege gegenüber den «Reparatur-

massnahmen» anhand der folgenden Kostenrelationen: Schutzwaldpflege : Schutzwaldsanierung : Hochlagenaufforstung = 1 : 10 : 100 (Seite 30). Da ein grosser Teil der erstrebenswerten Massnahmen der Schutzwaldsanierung und Hochlagenaufforstung in Österreich nicht im Rahmen des Möglichen liegt, drängt sich eine differenzierte Prioritätenabstufung auf, eine überaus anspruchsvolle Erhebungs- und Planungsaufgabe! (Seite 31). H. Wildhalm und E. Hochbichler belegen für das umfangreiche Schutzwaldprojekt Höllengebirge der Bundesforste eine alarmierende Wildschadenüberbelastung im Bergmischwald: «Die Mischbaumarten haben kaum eine Chance zur Beteiligung am künftigen Bestand.» (Seite 38). Einmal mehr wird schliesslich ganz allgemein beklagt: «Nach allen bisher beurteilten Schutzwaldprojekten müssen überhöhte Wildbestände und die Waldweide als Haupthindernisse der Schutzwalderneuerung angesehen werden.» (A.M. Sickl, Generaldirektor der österr. Bundesforste, Seite 41). Kurz: Berg- und Gebirgswald-Interessenten können in dieser Gesprächsrunde erfahrener Kollegen manche wertvollen Hinweise und Anregungen finden.

E. Ott

---

FORSTLICHE NACHRICHTEN — CHRONIQUE FORESTIERE

---

**Schweiz**

10.15–10.50

Naturgefahren – Naturrisiken im Gebirge  
Dr. Hans Kienholz,  
Geographisches Institut  
der Universität Bern

**WSL**

**Forum für Wissen 1993: Naturgefahren**

10.50–11.25

Hochwasser  
Dr. Dieter Rickenmann,  
Sektion Forstliche Hydrologie

«Naturgefahren» heisst das Thema des Forums für Wissen 1993, das zum dritten Mal einen Ausschnitt aus den Forschungsgebieten der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) einer breiteren Öffentlichkeit vorstellt.

11.25–12.00

Schutzmassnahmen  
gegen Steinschlag und  
Rutschungen  
Albert Böll

*Programm:*

Tagungsleiter: Prof. Rodolphe Schläepfer  
Direktor WSL

12.00–14.00

Sektionsleiter Verbauesen und Forsttechnik  
Apéritif und Mittagessen  
Gesprächsleitung: Dr. Walter Good  
Sektionsleiter Physik von  
Schnee und Eis

10.00–10.15 Begrüssung  
Gesprächsleitung: Dr. Hans Keller  
Sektionsleiter Forstliche  
Hydrologie

14.00–14.35

Sturmschäden im Wald  
Dr. Walter Schönenberger  
Sektionsleiter Waldbau